

Stundenverlaufsplanung

Beitrag von „starsparkling“ vom 4. Februar 2007 18:10

Also da ich ja jetzt mit dem Ref beginne und jede Stunde vorbereitet sein will wollte ich fragen ob ihr viell einen Vordruck habt für die Verlaufsplanung oder fertigt ihr das immer neu an?

Beitrag von „Hermine“ vom 4. Februar 2007 18:17

Hallo Starsparkling,
grundsätzlich solltest du natürlich vor der Stundenverlaufsplanung erstmal deine Unterrichtsreihe vorplanen.
Dann habe ich damals von meinem Seminarlehrer einen Wisch bekommen mit 5 Spalten: Benötigte Zeit, Inhalt, Sozialform, Lernziele, Medien.
Am Anfang hilft es schon und man kann es sich ganz leicht machen. Später findet jeder selbst die Art, wie er am besten zurecht kommt.
Liebe Grüße
Hermine

Beitrag von „silke111“ vom 4. Februar 2007 18:48

am besten du wartest ab, was deine jeweiligen fachleiter zu dem verlaufsplan sagen. denn meistens hat da jeder seine eigenen wünsche betreffend dessen aufbaus und so oder sieht das



ganz offen

ich kann dir zwar mal einen schicken, wie er bei mir immer aussah, aber im netz sind mir sehr viele unterschiedliche begegnet, so dass mir klar wurde, dass jedes seminar/jeder fachleiter andere vorstellungen hat...

lg,
silke


Beitrag von „Dalyna“ vom 4. Februar 2007 19:48

Wir haben in einem Fach auch so eine Taqabelle bekommen und an der habe ich mich in beiden Fächern orientiert. Letztens habe ich festgestellt, dass das Ausfüllen bei jedem von uns aber anders ist. Bei mir zum Beispiel steht wirklich nur der Verlauf drin, während eine Mitreferendqarin auch die Fragen drin stehen hat, die sie stellen will und zu welchem Ergebnis das führen soll. So was schreib ich maximal bei Bemerkungen hin. Momentan sind meine Stundenferläufe kleine viereckige Schmierzettel, auf denen ich eigentlich nur noch den Ablauf, die Arbeitsform und die Zeit stehen habe, obwohl ich irgendwie das Gefühl habe, dass meine Tabellen tendenziell besseren Unterricht zur Folge hatten, obwohl ich in die Planung ebenso viel Zeit stecke wie vorher. Vielleicht liegt das aber auch daran, dass ich vorher nicht eigenverantwortlich unterrichtet habe und momentan übe mit allen Stienen, die sich am Tag so in den Weg legen umzugehen und meine Planungen darunter öfter mal leiden und ich dann denke, dass die Stunde nicht so rund war...

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „mellie*“ vom 5. Februar 2007 17:23

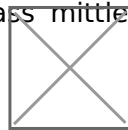
hey 

also am anfang des ref (vor nem jahr) hab ich auch alles sehr genau genommen... vor jedem unterricht eine strukturskizze in tabellenform...

mittlerweile ist es echt so, dass ich meine ganz individuelle planungsform gefunden habe... das mache ich immer handschriftlich und geht super schnell.

eine fachleiterin vom seminar meinte vor 2 montane auch mal, dass mittlerweile alles als

verlaufsplanung verwendet werden darf... auch ganz individuelle arten



grüße, mellie*

Beitrag von „alias“ vom 5. Februar 2007 19:33

Es gibt ein verbindliches Muster für einen Unterrichtsentwurf:

Zitat

Das hessische Kultusministerium hat zahlreiche Anfragen von Referendaren erhalten, in welchen diese ihre Unsicherheit beim Verfertigen der Ausführlichen Unterrichtsvorbereitung beklagen.

Das Ministerium legt deshalb hier eine Vorbereitung vor, die im Rahmen einer Klausurtagung durch den Kultusminister selbst, die Regierungspräsidenten und die Schulamtsdirektoren erarbeitet und von der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder der Bundesrepublik Deutschland als verbindliches Muster verabschiedet wurde.

Die Lehramtsreferendare sind gehalten, sich das Muster zum Vorbild zu nehmen. Besonderes Augenmerk ist darauf zu legen, daß die Unterrichtsstunde (im Gegensatz zu allen dem Ministerium vorliegenden Entwürfen) völlig ohne Arbeitsblatt auskommt.

<http://www.schule-ehringhausen.de/Sonstiges/i-punkt.phtml> 😊

Beitrag von „Dalyna“ vom 5. Februar 2007 20:01

Sorry, wenn ich dumm nachfrage. Ich dachte, es geht darum, wie man einen Verlaufsplan erstellen kann, an dem man sich dann eben selbst orientieren kann. Bei dem angegebenen Link handelt es sich doch eher um die Ausarbeitung für Lehrproben, oder? Sonst müsste ja auch jede Stunde ohne Arbeitsblatt auskommen... Oder versteh ich einfach was falsch?

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „alias“ vom 5. Februar 2007 20:32

Der Entwurf - er ist übrigens WIRKLICH Punkt für i-Punkt lesenswert - enthält am Ende ein Formular für eine Verlaufsplanung....

Beitrag von „tiffy“ vom 5. Februar 2007 20:36

Wenn ich da jetzt nichts falsch verstehe, ist das hier --> 😊 <-- ein ganz wichtiges element von alias beitrag...

Beitrag von „Dalyna“ vom 5. Februar 2007 21:08

Zitat

alias schrieb am 05.02.2007 20:32:

Der Entwurf - er ist übrigens WIRKLICH Punkt für i-Punkt lesenswert - enthält am Ende ein Formular für eine Verlaufsplanung....

Vor allem wird i-Punkt für I-Punkt mein Grinsen breiter. Aber jetzt weiß ich wenigstens um die Relevanz des I-Punktes im Leben meiner Schüler 😄

Zum Topic zurück: so in der Art sah meine Tabelle am Anfang auch aus. Ein bisschen anders in der Reihenfolge und eine Spalte weniger, aber sonst...

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „sd244“ vom 11. Februar 2007 17:36

Warte wirklich die Hinweise der FL ab. Einige haben komische Wünsche. Vorab kannst du dir die wichtigsten Dinge für deine Stunden notieren, wenn du dann einmal das passende Formular hast, mit dem du hoffentlich zurecht kommst, kannst du es vervielfältigen und die gesamte Planung damit erstellen.

Nichts überstürzen!